Gödelitz, den 22. November 2022

**Einladung zur Veranstaltung**

**am Sonnabend, den 03. Dezember 2022**

**Ulrike Herrmann: Das Ende des Kapitalismus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Vereinsmitglieder,

die Wirtschaftsjournalistin Ulrike Herrmann hat einen Bestseller geschrieben. Titel: *Das Ende des Kapitalismus*. Das mag den einen hoffnungsfroh, den anderen aber skeptisch-ablehnend stimmen. Je nach politischer Grundeinstellung Aber Ulrike Herrmann ist keineswegs gegen den Kapitalismus an sich, zuweilen kann er ja auch seine sozial-ausgleichenden Seiten vorweisen.

In dem Buch geht es um etwas ganz Anderes: Es geht um das Überleben der Menschheit, es geht um die dringende, möglichst schnellwirkende Eindämmung des Klimawandels und es geht darum, dass der Kapitalismus von seiner Grundkonzeption her dies nicht leisten kann. Er ist auf Wachstum angewiesen. Wenn er nicht dauerhaft wächst, folgt ein chaotischer Zusammenbruch – mit allen sozialen, politischen Folgen.

Im ägyptischen Sharm El Sheikh ist gerade die 27. Weltklimakonferenz zu Ende gegangen. Aber von Konferenz zu Konferenz sind die Treibhaus-Emissionen gestiegen.

Zur Vergegenwärtigung: Während der ersten Weltklimakonferenz 1995 in Berlin emittierten die damals sechs Milliarden Menschen pro Tag 100 Millionen Tonnen Treibhausgase, heute emittieren die acht Milliarden pro Tag 180 Millionen Tonnen.

Dem Klima geht es also immer schlechter. So dass sich die Frage stellt, sind wir noch zu retten?

Ulrike Herrmann beschreibt in ihrem Buch schonungslos die Gründe für den gigantischen Misserfolg – aber auch, was getan werden kann und muss, um noch eine Umkehr zu erzwingen.

Sie beschreibt, dass damit zwar ein radikaler Umbau unserer kapitalistischen Gesellschaft einhergehen muss. Sie beschreibt aber auch, dass diese neue „Überlebenswirtschaft“ keineswegs ins Chaos führenmuss. Dass ein anderes, einfacheres, sinnerfüllteres Leben ohne Luxus in einerökologischen Kreislaufwirtschaft auf eine lebenswerte Weise gelingen kann.

Das Problem ist: Niemand in der Politik sagt den Menschen die nackte Wahrheit. In einer Demokratie hätte das die sofortige Abwahl zur Folge. Also reden alle vom „grünen Wachstum“ von einer neuen Technologie, die uns vor einem Schrumpfen der Wirtschaft verschonen würde.

Dass dies eine Illusion ist, sagen sie nicht. Ulrike Herrmann wird es uns sagen und dies auch begründen.

**Das Ende des Kapitalismus**

# Ulrike Herrmann

# Journalistin und Autorin

## Zeit und Ort

**Sonnabend, den 03. Dezember 2022**

**Gut Gödelitz, Alte Schäferei /18.00 Uhr**

Wir freuen uns, Ulrike Herrmann erneut auf Gut Gödelitz begrüßen zu dürfen. Zum Vortrag und dem anschließenden Gespräch laden wir Sie herzlich ein.

Mit besten Grüßen

Ihr

Axel Schmidt-Gödelitz

**Zur Person: Ulrike Herrmann \* 1964 in Hamburg**

Nach einer abgeschlossenen Lehre als Bankkauffrau absolvierte Ulrike Herrmann die Henri-Nannen-Schule in Hamburg. Anschließend studiert sie Geschichtswissenschaften und Philosophie an der Freien Universität in Berlin. Danach arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Körber-Stiftung und später als Pressesprecherin der Hamburger Gleichstellungssenatorin Krista Sager.

Seit 2000 ist Ulrike Herrmann Redakteurin bei der taz in Berlin. Dort war sie zunächst Leiterin der Meinungsredaktion und Parlamentskorrespondentin. Seit 2006 ist sie Wirtschaftskorrespondentin. Von 2008 bis 2014 gehörte sie auch zum Vorstand der taz-Verlagsgenossenschaft.

Ulrike Herrmann schrieb sechs Bücher: „*Älter werden, Neues wagen*“ (2008), *„Hurra, wir dürfen zahlen“* (2010), *„Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung“* (2016), *„Deutschland ein Wirtschaftsmärchen“* (2019) und schließlich die beiden SPIEGEL-Bestseller: „*Der Sieg des Kapitals* (2013) und „Das Ende des Kapitalismus“ (2022).

Ulrike Herrmann nimmt häufig an politischen Diskussionen in Hörfunk tun Fernsehen teil, unter anderem am Presseclub und bei Phoenix.

Sie lebt und arbeitet in Berlin.

**Vorankündigung:**

**Am Sonnabend, den 21. Januar 2023 findet wieder das traditionelle Jahreskonzert mit Musikern aus Deutschland und anderen Ländern statt.**

**Aktuell gehen wir davon aus, dass folgende Regelungen für die Veranstaltungen gelten:**

Im Bereich Kultur und Tourismus gelten aktuell nur Basisschutzmaßnahmen. So besteht eine Empfehlung zum Tragen von (FFP2-)Masken in öffentlichen Innenräumen, zur Einhaltung von Mindestabständen und der Hygieneregeln.

Schärfere Corona-Maßnahmen sind nur möglich, wenn der Sächsische Landtag eine konkrete Gefahr einer sich dynamisch ausbreitenden Infektionslage in ganz Sachsen oder einer konkreten Region feststellt (»Hot-Spot-Regelung«).

Weitere Informationen erhalten Sie hier. <https://www.coronavirus.sachsen.de>:

Im Zuge der Corona-Maßnahmen wird auch während der Veranstaltung auf eine **verstärkte Lüftung der Veranstaltungsräume** Wert gelegt, bitte nehmen Sie daher entsprechende Kleidung mit.

Weiterhin bitten wir Sie vor Ort die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Zu guter Letzt möchten wir Sie im Interesse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der anderen Gäste darum bitten, dass Sie nur dann an der Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie keinerlei Corona-typische Symptome aufweisen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

ost-west-forum Gut Gödelitz e.V., 04720 Döbeln Fon: 034325/20434, 20306 Fax: 034325/20421 E-Mail: buero@gut-goedelitz.de

Fon / Fax / Mail \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zusage: JA NEIN

Übernachtung: JA (von …………………. bis ………………………….)

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Freitag vor der Veranstaltung an!

Nur so können wir den Empfang planen. Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf 10 Euro für Mitglieder und 15 Euro für Nichtmitglieder.

Wir bitten um einen entsprechenden Beitrag.